

# Das weiß ich über Weihnachten

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Setze die passenden Wörter ein!

In einem sehr alten, dicken Buch kann man die Weihnachtsgeschichte nachlesen.

Es besteht aus vielen gesammelten Schriften und man nennt es (1)\_\_\_\_\_.

Der Prophet (2)\_\_\_\_\_ sagte schon lange Zeit bevor es passierte voraus, wie wichtig die Geburt eines besonderen Kindes für die Menschen würde.

Vor zirka (3)\_\_\_\_\_ Jahren war (4)\_\_\_\_\_ Kaiser in (5)\_\_\_\_\_.

Um gezielter Steuern einsammeln zu können, beschloss er, dass in seinem ganzen Reich eine (6)\_\_\_\_\_ stattfinden soll. Alle Menschen sollten sich in dem Ort, wo sie (7)\_\_\_\_\_ in Listen eintragen lassen.

Das galt auch für die Menschen in dem Land (8)\_\_\_\_\_.

Dort wohnte (9)\_\_\_\_\_ mit seiner Verlobten (10)\_\_\_\_\_ in der Stadt (11)\_\_\_\_\_. Er arbeitete als (12)\_\_\_\_\_.

Seine Verlobte war schwanger und trotzdem machten sie sich auf den Weg nach (13)\_\_\_\_\_.

Dort angekommen fanden sie keine Unterkunft. So übernachteten sie in einem Stall. Als das Kind geboren wurde, legten sie es in eine (14)\_\_\_\_\_. In der Nähe waren (15)\_\_\_\_\_ auf dem Feld.

Die sahen plötzlich ein Licht und (16)\_\_\_\_\_ sprachen zu ihnen. Diese erklärten ihnen, wo sie das Kind finden könnten und dass es später König würde.

Die Männer suchten und fanden das Kind und erzählten am nächsten Tag alles weiter. Fern im (17)\_\_\_\_\_ beobachteten weise Männer die (18)\_\_\_\_\_.

In alten Schriften hatten sie besondere Voraussagen gelesen. Sie folgten einem besonders auffälligen (19)\_\_\_\_\_ bis in die Stadt (20)\_\_\_\_\_.

Dort regierte der König (21)\_\_\_\_\_ über das Land (22)\_\_\_\_\_.

Er hatte Angst, dass die Voraussagen wahr würden und ein anderer würde König werden. Deshalb bat er die weisen Männer, das Kind zu suchen und ihm zu sagen, wo er es finden könnte. Die Männer zogen weiter, fanden das Kind und überreichten als Geschenke (23)\_\_\_\_\_, (24)\_\_\_\_\_ und (25)\_\_\_\_\_.

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Vor der Heimreise erschien ihnen ein <sup>(26)</sup>\_\_\_\_\_, der sagte sie sollen nicht wieder nach <sup>(27)</sup>\_\_\_\_\_ gehen, denn <sup>(28)</sup>\_\_\_\_\_ hätte Böses im Sinn: Er wolle <sup>(29)</sup>\_\_\_\_\_.

So gingen sie einen anderen Weg nach Hause. Auch <sup>(30)</sup>\_\_\_\_\_ bekam nachts im Traum die Warnung. Er flüchtete kurz darauf mit seiner Familie nach <sup>(31)</sup>\_\_\_\_\_. Erst viel später, als <sup>(32)</sup>\_\_\_\_\_ (...)<sup>(33)</sup>\_\_\_\_\_ kam er zurück nach <sup>(33)</sup>\_\_\_\_\_.

Als das Kind ein erwachsener Mann war, wanderte dieser durch das Land und erklärte den Menschen die wichtigste Regel Gottes, die Frieden für alle bringen kann: <sup>(34)</sup>\_\_\_\_\_.

Weil einige Priester und der damalige König Angst vor einem Aufstand der Menschen hatten, ließen sie den Prediger umbringen. Doch *diese* Geschichte erzählen wir im Frühling, wenn wir das Fest <sup>(35)</sup>\_\_\_\_\_ feiern.

Die Feier zur Geburt des berühmten Kindes nennen wir <sup>(36)</sup>\_\_\_\_\_.

Der Abend vor dem Feiertag heißt <sup>(37)</sup>\_\_\_\_\_ und ist immer am <sup>(38)</sup>\_\_\_\_\_.

Die besondere Botschaft, an die uns dieses Fest erinnern soll, findet man auch in verschiedenen erfundenen Geschichten, die zu dieser Zeit erzählt werden.

Man nennt diese Erzählungen <sup>(39)</sup>\_\_\_\_\_.

Eine sehr berühmte, aber auch sehr traurige Geschichte dieser Art heißt <sup>(40)</sup>\_\_\_\_\_.

Sie ist zirka 160 Jahre alt und kommt aus <sup>(41)</sup>\_\_\_\_\_.

<sup>(42)</sup>\_\_\_\_\_ hat sie sich ausgedacht.

Viele Menschen freuen sich bei uns im Winter auf das besondere Familienfest.

Am 6. Dezember feiern wir <sup>(43)</sup>\_\_\_\_\_. Er brachte armen Kindern Geschenke. Man sollte ihn nicht mit dem <sup>(44)</sup>\_\_\_\_\_ verwechseln, der uns zu dieser Zeit als lustige Märchenfigur aus vielen Schaufenstern anlacht.